

Home > Bezirke > Mitte > Berlin-Mitte: Plakate im Alexa: Kinder malen den Verkehr der Zukunft

„SCHWERE ENTSCHEIDUNG FÜR DIE JURY“

+ Plakat-Gewinner im Alexa: „Berlin ist bereit für die Zukunft“

14.07.2025, 15:06 Uhr • Lesezeit: 4 Minuten



Von **Iris May**
Bezirksreporterin Mitte



Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch und Chefredakteur Peter Schink (Berliner Morgenpost) (Bildmitte) bei der Preisverleihung des Kinder-Plakatwettbewerbes „Gemeinsam unterwegs“ im Alexa-Einkaufszentrum.

© FUNKE Foto Services | Jörg Krauthöfer

Berlin. Berliner Schüler haben die Verkehrswende auf Postern visualisiert. Wir stellen die Gewinner vor, auch den Sonderpreis der Morgenpost.



Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 06:28 1X

BotTalk

Am Montag fand zum 11. Mal die Preisverleihung des Kinder-[Plakatwettbewerbes „Gemeinsam unterwegs: Meine Idee für die Mobilität der Zukunft“](#) von wirBerlin im [Einkaufszentrum Alexa](#) am Alexanderplatz statt. Seit dem Beginn des Wettbewerbs wurden rund 13.000 Plakate eingereicht. Flankiert werden die aktuellen Themen immer von begleitenden Diskussionen an den Schulen und mit den Eltern.

✉ Mein Berlin-Mitte-Newsletter

Bestellen Sie hier den wöchentlichen Newsletter mit allen Themen aus Berlin Mitte

E-Mail-Adresse

JETZT ANMELDEN!

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Dieses Jahr hatten 2045 Schüler im Alter zwischen 6 und 13 Jahren aus allen Bezirken **1518 Plakate** zum Thema Mobilität der Zukunft eingereicht. 135 Kinder aus sechs verschiedenen Schulklassen waren auf der Aktionsfläche im Erdgeschoss versammelt, um die **acht Preisträger** zu feiern – angeheizt von den Beatboxern von „Razzzone“, und kurzweilig moderiert von [Sven Oswald](#).

Hauptpreis ging nach Neukölln



Merle (11) gewann den Plakatwettbewerb „Gemeinsam unterwegs: Meine Idee für die Mobilität der Zukunft“. v. li. Projektleiterin Anne Sebald, Wall-Vorstandsvorsitzender Patrick Möller, Gewinnerin Merle, Bildungssenatorin Günther-Wünsch, Beate Ernst und Oliver Hanna.

© FUNKE Foto Services | Jörg Krauthöfer

Den Hauptpreis gewann die **11-Jährige Merle aus der Fichtelgebirge-Schule in Kreuzberg** mit einem Plakat, das Regenbogen-Farben, das Brandenburger Tor und den Slogan „Berlin ist bereit für die Zukunft“ enthielt. Der Slogan gefiel dem Vorstandsvorsitzenden Patrick Möller vom Stadtmarketing-Unternehmen Wall besonders gut. Auch das Regenbogen-Design erschien angesichts der aktuellen [Debatte um die Regenbogen-Flagge](#) auf dem Reichstagsgebäude zeitgemäß, so die Begründung der Jury.

Der Haupt-Gewinner-Entwurf wird ab morgen mit 500 Plakaten in ganz Berlin durch die Firma Wall verbreitet werden und ab nächste Woche mit 1000 Plakaten zu sehen sein. Außerdem wird ein 12 mal 5 Meter großes Banner im Alexa-Einkaufscenter aufgehängt. Merles Klasse der Kreuzberger

Fichtelgebirge-Grundschule erhielt neben der Ehre eine doppelte Belohnung: Sie darf gratis zusammen ins Kino gehen, außerdem erhielt die Schulklasse Geld für gemeinsame Unternehmungen nach Wahl.

Morgenpost-Sonderpreis ging nach Kreuzberg



Morgenpost-Chefredakteur Peter Schink und Beate Ernst überreichen den Plakate-Sonderpreis an die 12-jährige Sena von der Clay-Schule in Kreuzberg

© FUNKE Foto Services

„Öffis machen nachhaltig“, war groß auf dem Plakat-Entwurf von Sena zu lesen. Die Morgenpost überreichte der 12-Jährigen von der Clay-Schule in Neukölln den Sonderpreis. Der Preis war mit einem Scheck für den Förderverein der Schule in Höhe von 500 Euro verbunden. Chefredakteur Peter Schink begründete seine Entscheidung damit, dass Berlin „ohne Öffis sehr viel grauer wäre“ und das Thema in der Morgenpost sehr wichtig sei. Sena erklärte: „Die Öffis sind mir sehr wichtig, weil ich sie selbst nutze.“ Sena habe etwa ein Monat an ihrem Entwurf gearbeitet. Besonders liebe sie S-Bahnen, weil diese elektrisch seien und beim Musikhören mit dem Kopfhörer nicht stören.

Das sind die Kategorien der Preisverleihung



Aufgrund der vielen fantasievollen, kreativen Einreichungen sei die Auswahl der acht Gewinner aus den 1518 Plakaten dieses Jahr „überaus schwierig gewesen und teilweise wurde ganz schön kontrovers in der Jury diskutiert“, verriet Morgenpost-Chefredakteur Peter Schink. Insgesamt fiel auf, dass das Fahrrad und die Öffis einen großen Raum einnahmen, autonome Elektroautos in den Entwürfen der Kinder aber eher weniger stattfanden. „Das Auto hat offenbar in der Gunst verloren“, sagte Moderator Sven Oswald. Aus den Bezirken Steglitz-Zehlendorf, Lichtenberg und Friedrichshain-Kreuzberg waren dieses Jahr die meisten Entwürfe eingereicht worden.

Mehr aus Berlin-Mitte

- **ÖPNV als Spielplatz:** [Mountainbike-Rennen auf dem U-Bahnhof Unter den Linden](#)
- **Gefährliche Party:** [„Rave The Planet“: 13 Menschen mit lebensbedrohlichen Verletzungen](#)
- **Festnahme:** [Mann läuft mit Machete durch Berliner Hauptbahnhof](#)
- **Geruchsbelästigung:** [Am Reichstag stinkt's gewaltig – Jetzt soll Deo helfen](#)
- **Glückliche Anwohner:** [Bruchbude in Wedding wird endlich abgerissen](#)
- **Getragen, günstig, wunderschön:** [Fünf Tipps für Vintage-Läden in Berlin-Mitte](#)
- **Goldene statt schwarze Löwen:** [Endlich! Berlins Tiergarten hat seine Löwenbrücke wieder](#)
- **Highlights der Berlin Fashion Week 2025:** [Gänsehautmomente und schönste Stücke](#)
- **Hype um Berliner Label in Südkorea:** [032c-Designerin Maria Koch: „Jil Sander und Joop prägten mich“](#)

Die Jury-Mitglieder waren hochkarätig: Auch Bildungssenatorin **Katharina Günther-Wünsch**, der Vorstandsvorsitzende des Marketing-Riesen Wall **Patrick Möller**, die PR-Chefin der [Berliner Stadtreinigung \(BSR\)](#) Frauke Bank, der Senior-Manager der PSD-Bank Berlin-Brandenburg **Michael Wenzel**, der Koordinatorin für Umweltbildung des Zoologischen Gartens **Miriam Raab**, Morgenpost-Chefredakteur Peter Schink. Außerdem mit dabei: **Thorsten Wittke**, Programmchef 98.2 Radio Paradiso, [Henrik Falk](#), [Vorstandsvorsitzender Berliner Verkehrsbetriebe \(BVG\)](#), **Beate Ernst**, Initiatorin und Schirmherrin von wirBerlin, sowie die Projektmanagerinnen des Plakatwettbewerbs **Anne Sebald** und **Beate Ernst**.

Hier alle Kategorien und Preisträger des Plakat-Wettbewerbs zum Thema Mobilität hier auf einen Blick:

- 1. Platz: Merle von der Fichtelgebirge-Grundschule (Friedrichshain-Kreuzberg)
- 2. Platz: Nora von der Evangelischen Schule Steglitz (Steglitz-Zehlendorf),
- 3. Platz: Johannes vom Schadow-Gymnasium (Steglitz-Zehlendorf),
- 4. Platz Anson von der Clay-Schule (Neukölln),
- 5. Platz: Kolja & Aatami von der Pettenkofer-Grundschule (Friedrichshain-Kreuzberg),
- Sonderpreis Junior Award: Theo & Linus von der Stechlinsee-Grundschule (Tempelhof-Schöneberg),
- Sonderpreis der Berliner Morgenpost: Sena von der Clay-Schule (Neukölln),
- Sonderpreis Mobilität der Zukunft: Paula vom Schadow-Gymnasium (Steglitz-Zehlendorf)

Anzeige

[ZUR STARTSEITE >](#)

DAS BESTE AUS MORGENPOST PLUS



„GEMEINSAM STATT EINSAM“

+ Berlin: Schüler räumen ab – „Hautfarbe und Herkunft sind egal“

Berlin. Die Klasse 8a der Hugo-Gaudig-Schule aus Tempelhof gewinnt bundesweiten Fotowettbewerb. Wie der Zusammenhalt trotz vieler Ethnien funktioniert.

Von Jan Weber